Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 11

Artikel: Korrespondenz aus Thurgau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morrespondeng aus Churgau.

In Frauenfelb hat fich im Februar b. 3. eine Offiziersgesellschaft gebildet, die bereits 37 Mitgliester gibit. Borstand: eidgen. Oberft Egloff, Raval-lerielleutenant Maggi und Artillerielleut. Bogler.

Am 7. Februar wurde von Lieut. Bogler ein Bortrag gehalten über alle Aufgebote von thurgaufschen Truppen für effektiven Dienst und eidgen. Uesbungen von 1804 bis 1864.

Am 17. Februar Bortrag von Oberft Egloff über bie kantonalen Militärorganisationen von 1804, 1818, 1824 und 1841.

Arbeiten find zugesagt: Ueber bie Organisation von 1853 und bas in naher Zeit neu zu schaffenbe Gefen.

Ueber bie militärische Organisation bes Thurgaus als Unterthanenland vom 15ten bis 18ten Jahr= hundert.

Ueber Batteriebau, Lotalvertheibigung, ben Turnunterricht, bas Schießen mit gezogenen Gewehren nach ben in ben eibgen. Schießschulen gepflegten Brinzipien, über ben ältern und neuern Sattel, Fußbetleibung und Pflege ber Füße, Relationen über ben nachsten Truppenzusammenzug. Wir hoffen von biefen Arbeiten fur bie Theilnehmer angenenme und belehrenbe Stunden.

Jeder schweizerische und kantonale Offizier ist in ben Bersammlungen willkommten.

Statuten

in the first

für die Offiziersgesellschaft in Frauenfeld.

Februar 1865.

Angenommen in der Berfammlung vom 17. Febr. 1865.

§. 1.

Bum Zweck ber Hebung ber militarischen Interef= fen und gegenseitigen Belehrung bilbet fich in Frauen= feld eine Offizieregeselichtift.

S. 2.

In die Gofellichafs werben aufgenommen alle gewesenen ober noch biemathuenden Offiziere und Offiziers-Aspiranten, die sich hiefur anmelben. Schweizerische und kantonale Offiziere haben jederzeit freien, Zutritt, wenn sie von einem Mitgliede beim Borstand angemelbet werben, Civilpersonen bagegen nur mit Bewilligung bes Lettern.

§. 3.

Bur Leitung ber Geschäfte wird alljährlich ein Borftand, bestehend aus einem Braftbenten, zwei Mitgliebern und zwei Suppleanten gewählt.

S. 4.

Orbentlicher Weise versammelt sich die Gesellschaft bei Ein den Monaten November bis Februar alle vierzehn bei Eage, die übrigen Monate einmal monatlich und land.

außerorbentlich fo oft ber Borftand es beschließt ober ein Biertheil ber Mitglieder es verlangt.

§. 5.

Die Mitglieber verpflichten fich zu möglichster Forberung ber Bereinszwecke. Der Borftand forgt bafur, baß bei ben Berfammlungen jeweils militärisch interessante Gegenstände zur Berhandlung kommen.

S. 6. days alle and medical

Bur Bestreitung ber nothwendigften Ausgaben wird bem Borstand ber erforberliche Rredit eröffnet und beim Schluß bes Jahres bas Defizit auf die Mitglieder vertheilt. Es fann übrigens unterm Jahr ein Zwischenbezug angeordnet werden.

รักษารักษา รุ่น ผู้การ สาวาร**ดัง 7.**คำ รู้กรับ เหตุกรักษารักษ์ แล

Der Austritt aus ber Gesellschaft fann jeberzeit stattfinden, es bleibt jedoch ber Austretenbe für ets nen Jahresbeitrag haftbar.

S. 8.

Die Auflösung ber Gesellschaft kann beschloffen werben mit ber absoluten Stimmenmehrheit aller Mitglieber in ber nächttolgeltben orbentlichen Bersammlung, wenn ber Antrag zur Auflösung in ber vorhergegangenen Versammlung gestellt wurbe.

Arelsfchreiben des eing. Militardepartements an die Militarbehörden der Rantone.

the transfer

Das unterzeichnete Departement beehrt fich, Ihnen bas Berzeichniß best in bie biegiahrigen Sanitates turfe zu beorbernben Gefundheitspersonals zu übersfenden.

Statt acht Ruffe wie folde im allgemeinen Schultableau pro 1865 aufgezeichnet sind, sollen beren nur sieben abgehalten werben, indem bas Instrukstonspersonal seit dem Austritte bes Divisionsarztes Dr. Engelhardt aus bemselben noch nicht ergänzt worden ift.

Wir laben Sie nun ein, gefälligft bie nothigen Anordnungen zu treffen, bamit bas von Ihnen zu ftellenbe Personal reglementarisch bekleibet und aus= geruftet in bie betreffenben Kurse einrucke.

Immer wiederholt fich zeigende Nebelffande veranlaffen uns, Ihnen auch biefes Jahr folgende Beifungen zur gefälligen Beachtung zu empfehlen:

1. Weber pie Fraier woh bie Graffenmernier haben Bulgen und Wafferflaschen in die Sanitätsturse mit zu nehmen. Frater und Krantenwärter sind nur mit Bulgen und Bafferflaschen nuszurüften, wenn sie ein Militärschulon beardert find?

2. Die Mannschaft if mit fantonaler Marsch= route zu versehen und hat fich am vorgeschriebenen Einruckungstage spätestens um 2 Uhr Nachmittags bei nachstehenden Offizieren zu stellen.

Die Mannschaft ber Kurfe III und VI in Luzern bei herrn Divisionsarzt Dr. Wieland von Schöft=